

**Qualitätsbericht  
für das strukturierte Behandlungsprogramm (DMP)  
Diabetes mellitus Typ 2**

**Kaufmännische Krankenkasse – KKH  
Karl-Wiechert-Allee 61  
30625 Hannover**

**Berichtszeitraum:**

**01.01.2024 bis 31.12.2024**

**Gesetzliche Grundlage:**

- § 2a Abs. 2 DMP-Anforderungen-Richtlinie (DMP-A-RL)
- § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V – Fünftes Buch Sozialgesetzbuch

Die Krankenkassen erstellen für die Programme jedes volle Kalenderjahr Qualitätsberichte nach den Vorgaben der Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschuss, die dem Bundesamt für Soziale Sicherung jeweils spätestens zum 1. Oktober des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres vorzulegen sind.

**Anlage Qualitätssicherung**

Gemäß der für den Berichtszeitraum gültigen Anlage Qualitätssicherung führt die KKH versichertenbezogene Qualitätssicherungsmaßnahmen, aufgrund von definierten Qualitätszielen und Qualitätsindikatoren, durch. Sofern regionale Abweichungen bestehen, sind diese entsprechend gekennzeichnet.

# 1. Maßnahmen gemäß der Anlage "Qualitätssicherung"

## 1.1 Vermeidung schwerer Stoffwechsellentgleisungen: Hypoglykämien

Der Versicherte erhält die Broschüre „Unterzuckerung“. Darin enthalten sind Informationen zum Diabetes mellitus Typ 2, Hypoglykämie-Symptomen und Möglichkeiten zur Einflussnahme. Die Information erfolgt maximal einmal innerhalb von 12 Monaten.

Auslöser der Maßnahme:

Angabe im Feld "schwere Hypoglykämien"  $\geq 2$

<b>Region</b>	<b>Teilnehmer</b>
KV Baden-Württemberg	15
KV Bayern	9
KV Berlin	4
KV Brandenburg	8
KV Bremen	0
KV Hamburg	0
KV Hessen	10
KV Mecklenburg-Vorpommern	2
KV Niedersachsen	3
KV Nordrhein	13
KV Rheinland-Pfalz	6
KV Saarland	3
KV Sachsen	5
KV Sachsen-Anhalt	7
KV Schleswig-Holstein	2
KV Thüringen	4
KV Westfalen-Lippe	4
<b>Gesamt</b>	<b>95</b>

## 1.2 Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte

Die Teilnehmenden erhalten die Broschüre „Die stille Gefahr“ zum Thema Hypertonie, wenn der entsprechende Parameter in den Dokumentationen enthalten ist. In der Broschüre wird die Problematik Bluthochdruck bei Diabetes sowie die Möglichkeiten der Einflussnahme durch den Versicherten aufgezeigt. Die Broschüre wird maximal einmal pro Jahr versandt.

### Auslöser der Maßnahme:

Angabe im Feld „Begleiterkrankung“ erstmalig = „arterielle Hypertonie“  
und/oder

wenn Blutdruck > 139mmHG syst. oder > 89mmHG diast. in zwei aufeinander folgenden Dokumentationen bei Teilnehmern mit bekannter Begleiterkrankung „arterielle Hypertonie“

<b>Region</b>	<b>Teilnehmer</b>
KV Baden-Württemberg	4.996
KV Bayern	4.637
KV Berlin	3.882
KV Brandenburg	3.282
KV Bremen	107
KV Hamburg	531
KV Hessen	3.085
KV Mecklenburg-Vorpommern	1.167
KV Niedersachsen	2.145
KV Nordrhein	4.727
KV Rheinland-Pfalz	2.024
KV Saarland	1.212
KV Sachsen	3.403
KV Sachsen-Anhalt	3.225
KV Schleswig-Holstein	719
KV Thüringen	1.390
KV Westfalen-Lippe	2.250
<b>Gesamt</b>	<b>42.782</b>

### 1.3 Hoher Anteil an augenärztlichen Untersuchungen

Wenn nicht mindestens einmal innerhalb von 24 Monaten vom Arzt die Untersuchung in den Dokumentationen festgehalten wird, erhält der Versicherte ein Anschreiben mit Informationen über mögliche Folgeschäden am Auge und die Notwendigkeit der augenärztlichen Untersuchung.

#### Auslöser der Maßnahme:

Wenn im Feld „ophtalmologische Netzhautuntersuchung“ nicht mindestens einmal in 24 Monaten = „durchgeführt“ oder „veranlasst“ angegeben ist

<b>Region</b>	<b>Teilnehmer</b>
KV Baden-Württemberg	1.035
KV Bayern	1.400
KV Berlin	590
KV Brandenburg	741
KV Bremen	35
KV Hamburg	82
KV Hessen	711
KV Mecklenburg-Vorpommern	241
KV Niedersachsen	476
KV Nordrhein	1.221
KV Rheinland-Pfalz	430
KV Saarland	257
KV Sachsen	549
KV Sachsen-Anhalt	826
KV Schleswig-Holstein	133
KV Thüringen	169
KV Westfalen-Lippe	405
<b>Gesamt</b>	<b>9.301</b>

## 1.4 Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten

Der Teilnehmer erhält Informationen über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung, wenn vom Arzt der entsprechende Parameter dokumentiert wurde. Hierzu verweist die KKH auch auf Informationen des Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG - ehem. BZgA).

<https://www.rauchfrei-info.de/informieren>

<https://kkh.de/nichtraucherhelden>

Auslöser der Maßnahme:

Angabe im Feld „Vom Patienten gewünschte Informationsangebote“ = „Tabakverzicht“

<b>Region</b>	<b>Teilnehmer</b>
KV Baden-Württemberg	150
KV Bayern	114
KV Berlin	244
KV Brandenburg	75
KV Bremen	4
KV Hamburg	30
KV Hessen	114
KV Mecklenburg-Vorpommern	32
KV Niedersachsen	60
KV Nordrhein	255
KV Rheinland-Pfalz	78
KV Saarland	25
KV Sachsen	43
KV Sachsen-Anhalt	43
KV Schleswig-Holstein	27
KV Thüringen	44
KV Westfalen-Lippe	140
<b>Gesamt</b>	<b>1.478</b>

## 1.5 Information der Versicherten bei auffälligem Fußstatus

Der Versicherte erhält die Broschüre „Schutz, Pflege und Kontrolle Ihrer Füße“. Diese informiert über Diabetesfolgeschäden am Fuß sowie die Möglichkeiten der Mitbehandlung in diabetischen Fußambulanzen. Die Informationen werden maximal einmal jährlich versandt.

### Auslöser der Maßnahme:

Angabe zu Fußstatus innerhalb von 12 Monaten

zu 1. Pulsstatus = „auffällig“ ein- oder mehrmals angegeben ist, und/oder

zu 2. Sensibilitätsstörung = „auffällig“ ein- oder mehrmals angegeben ist und/oder

zu 3. weiteres Risiko für Ulcus „Fußdeformität“ und/oder

„Hyperkeratose mit Einblutung“ und/oder „Z. n. Ulcus“ ein oder mehrmals angegeben ist und/oder

zu 4. Ulcus = „oberflächlich“ oder „tief“ = ein oder mehrmals angegeben ist und/oder

zu 5. (Wund)infektion = „ja“

ein oder mehrmals angegeben ist

<b>Region</b>	<b>Teilnehmer</b>
KV Baden-Württemberg	3.117
KV Bayern	2.945
KV Berlin	2.934
KV Brandenburg	1.674
KV Bremen	48
KV Hamburg	429
KV Hessen	1.486
KV Mecklenburg-Vorpommern	695
KV Niedersachsen	1.228
KV Nordrhein	2.693
KV Rheinland-Pfalz	1.224
KV Saarland	581
KV Sachsen	2.685
KV Sachsen-Anhalt	1.835
KV Schleswig-Holstein	453
KV Thüringen	1.264
KV Westfalen-Lippe	1.365
<b>Gesamt</b>	<b>26.656</b>

## 1.6 Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Liegen innerhalb der vorgesehenen Fristen keine gültigen Folgedokumentationen vor, informiert die KKH ihre Versicherten in Form eines Reminders (Erinnerung) schriftlich über die Bedeutung von aktiver Teilnahme und Arztbesuchen.

### Auslöser der Maßnahme:

Wenn keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehen Frist vorliegt

### Indikator:

Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem dokumentierten Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten - Zielwert: Im Mittel 90 % über die gesamte Programmlaufzeit

<b>Region</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Zielwert in Prozent</b>
KV Baden-Württemberg	1.591	96,57
KV Bayern	933	97,83
KV Berlin	922	97,68
KV Brandenburg	499	98,25
KV Bremen	35	96,78
KV Hamburg	201	95,94
KV Hessen	556	97,98
KV Mecklenburg-Vorpommern	235	97,71
KV Niedersachsen	414	97,69
KV Nordrhein	2.496	95,04
KV Rheinland-Pfalz	958	95,06
KV Saarland	558	95,10
KV Sachsen	750	97,60
KV Sachsen-Anhalt	624	97,76
KV Schleswig-Holstein	300	95,39
KV Thüringen	247	98,31
KV Westfalen-Lippe	1.269	94,13
<b>Gesamt</b>	<b>12.588</b>	<b>96,75</b>

## 1.7 Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Sofern in der Dokumentation angegeben wurde, dass die Schulung nicht wahrgenommen oder zweimal aktuell nicht möglich war und in der vorherigen turnusgemäß erstellten Dokumentation die Empfehlung zur Schulung erfolgte, erhält der Versicherte Informationen über DMP und die Bedeutung von Schulungen.

### Auslöser der Maßnahme:

Angabe im Feld „Diabetes-Schulung und/oder Hypertonie-Schulung wahrgenommen“ = „nein“ oder zweimal „war aktuell nicht möglich“

<b>Region</b>	<b>Teilnehmer</b>
KV Baden-Württemberg	995
KV Bayern	812
KV Berlin	650
KV Brandenburg	738
KV Bremen	15
KV Hamburg	78
KV Hessen	861
KV Mecklenburg-Vorpommern	274
KV Niedersachsen	517
KV Nordrhein	1.668
KV Rheinland-Pfalz	384
KV Saarland	147
KV Sachsen	486
KV Sachsen-Anhalt	785
KV Schleswig-Holstein	130
KV Thüringen	264
KV Westfalen-Lippe	558
<b>Gesamt</b>	<b>9.362</b>

## 2. Weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Neben den anlassbezogenen Auswertungen der Dokumentationsinhalte werden weitere Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

- Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information, die auch die regelmäßige Teilnahme der eingeschriebenen Versicherten fördern soll. Hierzu versendet die KKH an Teilnehmer aktuelle Informationen zum Thema Diabetes mellitus Typ 2.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 107.000 Newsletter versandt.

## 3. Teilnehmer - Stichtag: 31.12.2024

<b>Region</b>	<b>Teilnehmer</b>
KV Baden-Württemberg	12.320
KV Bayern	11.576
KV Berlin	10.109
KV Brandenburg	7.814
KV Bremen	279
KV Hamburg	1.305
KV Hessen	7.317
KV Mecklenburg-Vorpommern	2.817
KV Niedersachsen	4.938
KV Nordrhein	12.703
KV Rheinland-Pfalz	4.988
KV Saarland	2.913
KV Sachsen	8.128
KV Sachsen-Anhalt	7.295
KV Schleswig-Holstein	1.674
KV Thüringen	3.903
KV Westfalen-Lippe	5.571
<b>Gesamt</b>	<b>105.650</b>

## 4. Beendigung der Teilnahme

<b>Region</b>	<b>a)</b>	<b>b)</b>	<b>c)</b>	<b>d)</b>	<b>e)</b>	<b>Gesamt</b>
KV Baden-Württemberg	477	230	8	897	3	1.615
KV Bayern	349	260	9	808	2	1.428
KV Berlin	344	192	4	752	1	1.293
KV Brandenburg	231	152	9	329	1	722
KV Bremen	11	5	0	31	0	47
KV Hamburg	38	30	0	154	0	222
KV Hessen	218	157	4	634	2	1.015
KV Mecklenburg-Vorpommern	100	48	1	140	1	290
KV Niedersachsen	175	126	6	469	0	776
KV Nordrhein	378	260	9	1.396	4	2.047
KV Rheinland-Pfalz	148	130	2	407	0	687
KV Saarland	88	48	5	266	0	407
KV Sachsen	330	184	8	327	0	849
KV Sachsen-Anhalt	264	188	6	338	2	798
KV Schleswig-Holstein	55	40	1	147	1	244
KV Thüringen	141	119	3	189	0	452
KV Westfalen-Lippe	156	127	6	709	4	1.002
<b>Gesamt</b>	<b>3.503</b>	<b>2.296</b>	<b>81</b>	<b>7.993</b>	<b>21</b>	<b>13.894</b>

### Gründe:\*

- a) Tod
- b) Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse
- c) Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten
- d) fehlende aktive Teilnahme des Versicherten - zwei fehlende aufeinander folgende Dokumentationen
- e) fehlende aktive Teilnahme des Versicherten - zwei nicht wahrgenommene Schulungen innerhalb von 12 Monaten

## **5. Veröffentlichung der Qualitätsberichte**

Die Veröffentlichung erfolgt auf der Internetseite der Kaufmännischen Krankenkasse – KKH

**[www.kkh.de](http://www.kkh.de)**